

Niederschrift

über die 14. öffentliche Sitzung des Bau- und Planungsausschusses

am Mittwoch, dem 19. Juni 2019, um 19:00 Uhr

im Bürgerhaus Heinrich-Heldmann-Halle

Beginn: 19.05 Uhr
Ende: 20:00 Uhr

Mitgliederzahl: 6

Anwesend:

a) Stimmberechtigt:

Stadtverordneter	Harald Krügel	SPD
Stadtverordneter	Gerhard Koch	SPD
Stadtverordneter	Gerhard Kuschnik	SPD
Stadtverordneter	Thorsten Massutat	SPD
Stadtverordneter	Arno Weber	CDU
Stadtverordneter	Günter Gärtner	CDU
Stadtverordneter	Volker Laubental (ber.Stimme)	Grüne

b) Ferner:

Stadtrat	Werner Jung	SPD
Stadtrat	Oliver Peetz	SPD
Stadtrat	Tjörn Dohn	Grüne

c) Hinzugezogen:

Nico Agostini		
Uwe Paul		
Norbert Bischoff	Bischoff und Hess GbR	zu TOP 2

d) Schriftführer: Oliver Goy

Die Mitglieder des Bau- und Planungsausschusses waren durch Einladung vom 12.06.2019 unter Mitteilung der Tagesordnung auf Mittwoch, den 19. Juni, einberufen. Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gemacht.

Der Bau- und Planungsausschuss war nach der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Weiterhin stellt er auf Befragen fest, dass gegen Form und Inhalt der Einladung sowie der Tagesordnung keine Einwendungen erhoben werden.

Zur Tagesordnung:

1. Sachstandsbericht Ausbau-/Neubaustrecke Hanau – Würzburg/Fulda

Ein Verwaltungsangestellter erläutert ausführlich den Sachstandsbericht aus der Arbeitsgruppe Raumordnungsverfahren.

Aus Reihen der Zuschauer ist es einem Herrn vom Fahrgastverband Pro Bahn erlaubt zusätzliche Informationen zu erteilen, insbesondere zur modifizierten Variante IV gem. Vorschlag der ARGE Bahndreieck Spessart.

Es besteht Einvernehmen zur nächsten Sitzung in dieser Angelegenheit den Umweltausschuss, die BI`S, das Senckenberg Institut Gelnhausen, sowie den Fahrgastverband Pro Bahn einzuladen, um gemeinsam Vorschläge für Ausgleichsmaßnahmen zu erarbeiten.

Der Bau- und Planungsausschuss nimmt den Sachstandsbericht zur Kenntnis.

2. Bauleitplanung der Stadt Wächtersbach; Aufstellung und Offenlegung einer Innenbereichssatzung gem. § 34 (4) BauGB in Wittgenborn Südost

Ein Vertreter eines Planungsbüros erläutert die Bauleitplanung der Stadt Wächtersbach; Aufstellung und Offenlegung einer Innenbereichssatzung gem. § 34 (4) BauGB in Wittgenborn Südost.

Fragen von Ausschussmitgliedern werden vom Planungsbüro, dem Vorsitzenden bzw. vom Ersten Stadtrat beantwortet.

Der Bau- und Planungsausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung folgenden Beschluss zu fassen:

„Die Stadtverordneten-Versammlung beschließt die Aufstellung und Offenlegung / Durchführung einer Einbeziehungssatzung nach § 34 Absatz 4 Nr. 3 des Baugesetzbuches (BauGB) für den in der Anlage dargestellten Bereich östlich und nordöstlich des Sportplatzes der Kulturgemeinschaft Wittgenborn e.V. (Gemarkung Wittgenborn, Flur 11, Flurstücke 83/2, 91/2 und 71/1 teilweise).

Das Verfahren soll nach § 13 (Vereinfachtes Verfahren) BauGB durchgeführt werden. Im vereinfachten Verfahren entfallen der Umweltbericht und die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung. Die Bürgerbeteiligung findet im Rahmen der Offenlegung statt.

Der FNP ist im Zuge des Verfahrens anzupassen. Die Planung ist durch die obere Planungsbehörde zu genehmigen (RP Darmstadt).

Der Aufstellungsbeschluss sowie der Zeitraum der Offenlegung sind ortsüblich bekannt zu machen.“

Abstimmungsergebnis:

Mit Mehrheit beschlossen

Der Vorsitzende schließt um 20:00 Uhr die Sitzung des Bau- und Planungsausschusses.

(Krügel)
Ausschussvorsitzender

(Goy)
Schriftführer